

MedAT-Aufnahmeverfahren zum Medizinstudium: 16.880 Anmeldungen

Für das Studienjahr 2026/27 stehen für die Studien Human- und Zahnmedizin insgesamt 1.950 Studienplätze zur Verfügung

(Wien/Innsbruck/Graz/Linz, 16-04-2026) Ende März endete die Anmeldefrist für eine Teilnahme an den gemeinsamen Aufnahmeverfahren der Medizinischen Universitäten in Wien, Innsbruck und Graz sowie an der Medizinischen Fakultät der Johannes Kepler Universität Linz. Insgesamt haben sich 16.880 Personen bis Ende März 2026 verbindlich für den MedAT am 3. Juli angemeldet. Im Vorjahr waren es 15.668 verbindlich Angemeldete.

Die Anmeldezahlen zum MedAT 2026 im Detail:

Medizinische Universität Wien: Insgesamt 8.235 Anmeldungen (2025: 7.729) – 7.214 für Humanmedizin, 1.021 für Zahnmedizin. 3.053 Männer (2025: 2.835) und 5.182 Frauen (2025: 4.894).

Medizinische Universität Innsbruck: Insgesamt 3.532 Anmeldungen (2025: 3.238) – 3.124 für Humanmedizin, 408 für Zahnmedizin. 1.356 Männer (2025: 1.163) und 2.176 Frauen (2025: 2.075).

Medizinische Universität Graz: Insgesamt 2.824 Anmeldungen (2025: 2.617), 2.564 für Humanmedizin, 260 für Zahnmedizin. 1.076 Männer (2025: 991) und 1.748 Frauen (2025: 1.626).

Medizinische Fakultät der JKU Linz: Insgesamt 2.289 Anmeldungen (2025: 2.084). 874 Männer (2025: 782) und 1.415 Frauen (2025: 1.302).

Inhalte der Aufnahmetests MedAT-H und MedAT-Z

Der Aufnahmetest für Humanmedizin (MedAT-H) ist ein mehrteiliges, schriftliches Verfahren und gliedert sich in folgende Abschnitte:

- Basiskennnistest Medizinische Studien: Überprüfung des schulischen Vorwissens aus den Bereichen Biologie, Chemie, Physik und Mathematik.
- Textverständnis: Überprüfung von Lesekompetenz und Verständnis von Texten.
- Kognitive Fähigkeiten und Fertigkeiten: Dieser Testteil besteht aus fünf Aufgabengruppen (Figuren zusammensetzen, Zahlenfolgen, Wortflüssigkeit, Gedächtnis

und Merkfähigkeit sowie Implikationen erkennen) und erfasst kognitive Basisfähigkeiten und -fertigkeiten.

- Sozial-emotionale Kompetenzen: Dieser Testteil besteht aus den Aufgabengruppen Emotionen erkennen, Emotionen regulieren und Soziales Entscheiden, die wesentliche Aspekte sozial-emotionaler Kompetenzen erfassen.

Der Aufnahmetest für die Zahnmedizin (MedAT-Z) ist zum überwiegenden Teil identisch mit dem MedAT-H. Anstelle des Testteils Textverständnis und der Aufgabengruppe Implikationen erkennen werden im Testteil Manuelle Fertigkeiten die Aufgabengruppen Drahtbiegen und Formen spiegeln eingesetzt.

Insgesamt 1.950 Studienplätze

Für das Studienjahr 2026/27 stehen für die Studien Human- und Zahnmedizin insgesamt 1.950 Studienplätze zur Verfügung (damit um 50 mehr als im Vorjahr), davon 784 an der Medizinischen Universität Wien, 430 an der Medizinischen Universität Innsbruck, 406 an der Medizinischen Universität Graz und 330 an der Medizinischen Fakultät der JKU Linz (in Linz nur Humanmedizin). Mindestens 95 Prozent der Studienplätze sind EU-Bürger:innen und ihnen im Hinblick auf den Studienzugang gleichgestellten Personen vorbehalten und mindestens 75 Prozent der Studienplätze Studienwerbenden mit einem Reifezeugnis aus Österreich. Diese Kontingentregelung gilt allerdings nur für die Vergabe der Studienplätze in Humanmedizin.

Im Studienjahr 2026/27 stehen ~~bis zu~~ 87 Humanmedizinplätze der 1.950 Medizin-Studienplätze für Aufgaben im öffentlichen Interesse für Bundesländer, die Österreichische Gesundheitskasse, das Bundesministerium für Inneres und das Bundesministerium für Landesverteidigung zur Verfügung. Studienwerber:innen, die sich für einen solchen gewidmeten Studienplatz bewerben wollen, müssen an der regulären Anmeldung für den gewünschten Standort teilgenommen haben und sich im Rahmen einer Vereinbarung mit der jeweiligen Institution verpflichten, die Aufgaben im öffentlichen Interesse auch tatsächlich zu erbringen. Nähere Details dazu sind ebenfalls unter www.medizinstudieren.at abrufbar.

Termine der Aufnahmeverfahren Human- und Zahnmedizin 2026:

Freitag, 3. Juli 2026: Aufnahmetest MedAT in Wien, Innsbruck, Graz und Wels für Standort Linz

In der 32. Kalenderwoche 2026: Bekanntgabe der Testergebnisse



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT WIEN



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
INNSBRUCK



Med Uni
Graz



JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ

Rückfragen bitte an:

Mag. Johannes Angerer
Medizinische Universität Wien
Leiter Unternehmenskommunikation
Tel.: 01/ 40 160 11 501
E-Mail: pr@meduniwien.ac.at
Spitalgasse 23, 1090 Wien
www.meduniwien.ac.at/pr

MMag. Gerald Auer
Medizinische Universität Graz
Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement
Tel.: 0316/385-72023
E-Mail: presse@medunigraz.at
Neue Stiftingtalstraße 6, 8010 Graz
www.medunigraz.at/presse

Dr.ⁱⁿ Barbara Hoffmann-Ammann
Medizinische Universität Innsbruck
Public Relations und Medien
Tel.: +43 512 9003 71830
E-Mail: public-relations@i-med.ac.at
Innrain 52, 6020 Innsbruck, Austria,
<https://www.i-med.ac.at/pr/index.html.de>

Mag.^a Sonja Raus
Johannes Kepler Universität Linz
PR Managerin
T [+43 732 2468 3008](tel:+4373224683008)
M [+43 664 60 2468 299](tel:+43664602468299)
E-Mail: sonja.raus@jku.at
Altenberger Straße 69, 4040 Linz
www.jku.at/news-events/presse/